



Krise des Westens

Transatlantische Herausforderungen und Chancen

Dienstag, 13. November 2018

Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg
Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18.45 Uhr, Reimarus-Saal

Westliche Demokratien auf beiden Seiten des Atlantiks leiden aktuell unter zunehmender politischer Polarisierung und Wut auf gesellschaftliche Eliten, Institutionen und Medien. Auch um das transatlantische Verhältnis stand es schon besser: Strafzölle statt TTIP, Streit um NATO-Ausgaben und ein gegenseitiger Vertrauensverlust bestimmten zuletzt das Bild.

Befindet sich der transatlantische Westen, seine Ideen, Werte und Institutionen also in einer tiefen Krise? Und wie kann es gelingen, wieder ein gemeinsames Projekt zu definieren?

Mit diesen und weiteren Fragen wird sich **US-Generalkonsul Richard Yoneoka** in einem Vortrag und im Anschluss unser Expertenpodium beschäftigen.

Begrüßung

Vortrag: **US-Generalkonsul Richard Yoneoka**



Panel-Diskussion:

Dr. Josef Braml, Senior Fellow Foresight USA, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Dr. Sascha Lohmann, Forschungsgruppe Amerika, Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Hanna Pfeifer, Forschungsreferentin, Helmut Schmidt Universität Hamburg

Moderation: **Prof. Dr. Markus Kotzur**, Präsident, Europa-Kolleg Hamburg

Stehempfang

Um Anmeldung wird gebeten unter:
<https://fotar2018.org/krise-des-westens>



V.i.S.d.P.: Europa-Kolleg Hamburg –
Institute for European Integration,
Windmühlenweg 27, 22607 Hamburg



Kooperationspartner:

